Pressemitteilungen

Innovative Architektur trifft Tourismus: Bayerischer Tourismus-Architektur-Preis „artouro 2024“ geht nach Freising

10. Juli 2024

(10. Juli 2024) München – Architektonischen Mut, planerische Weitsicht beim Gestalten von Gebäuden mit touristischem Nutzen wie zum Beispiel Hotels, Gesundheitseinrichtungen oder Kulturbauten: dafür steht der „artouro“ – der bayerische Tourismus-Architektur-Preis. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung hat Ministerialdirigent Dr. Johann Niggl, Abteilungsleiter Tourismus, in Vertretung von Tourismusministerin Michaela Kaniber den „artouro 2024“ gemeinsam mit Professorin Lydia Haack, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, und der Geschäftsführerin der Bayern Tourismus Marketing GmbH, Barbara Radomski, verliehen. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Geöffnete Wände: Neugestaltung Diözesanmuseum, Freising“, eingerichtet von der Brückner & Brückner Architekten GmbH.

Anlässlich der feierlichen Veranstaltung sagte Tourismusministerin Michaela Kaniber: „Architektur und Tourismus sind zwei Seiten ein- und derselben Medaille. Sie bereichern und ergänzen sich. Auch der „artouro 2024“ zeigt auf beeindruckende Weise, wie innovative architektonische Konzepte neue touristische Anziehungspunkte schaffen und Destinationen aufwerten. Der diesjährige Preisträger, das Diözesanmuseum in Freising, ist bestes Beispiel dafür. Mit dem Umbau des Museums ist ein strahlender Ort entstanden, der den Freisinger Domberg weiter aufwertet und ihn für Gäste und Einheimische noch attraktiver macht. Ich gratuliere und danke allen Beteiligten, die dieses architektonisch-touristische Leuchtturmprojekt möglich gemacht haben.“

Das Vorzeigeprojekt aus der oberbayerischen Domstadt Freising überzeugte eine unabhängige neunköpfige Fachjury aus Architekten, Touristikern und Reisejournalisten mit einer Kombination an architektonischer Exzellenz und touristischem Mehrwert. Es konnte sich gegen 52 Mitbewerber durchsetzen, genauso wie gegenüber fünf weiteren Nominierten.

Mit einer Nominierung für den „artouro 2024“ ausgezeichnet worden sind:
– Kulturhof Stanggass, Bischofswiesen; einreichendes Architekturbüro: Arc Architekten Partnerschaft mbB aus Bad Birnbach
– Tourist-Information und Museum, Karlstadt; einreichendes Büro: Architekturbüro Wiener + Wolff freie aus Karlstadt
– Ziegelturm, Berching; einreichendes Büro: KÜHNLEIN Architektur aus Berching
– Diringlo, Ohlstadt; einreichendes Büro: 1-line-architecture GmbH aus München
– Restrukturierung Markt am Elisabethplatz, München; einreichendes Büro: bogevischs buero architektur & stadtplanung GmbH aus München

Professorin Lydia Haack, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer: „Die Rahmenbedingungen, unter denen Tourismus stattfindet, haben sich im Laufe der Zeit deutlich verändert. Damit eine Destination für Reisende attraktiv ist und zugleich einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort bietet, braucht es Erlebnisse abseits vom Alltag, ohne die Anforderungen an Klimagerechtigkeit,

Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit aus dem Auge zu verlieren. Diese Komplexität zu würdigen, ist erklärtes Ziel des artouro.“

Barbara Radomski, Geschäftsführerin der Bayern Tourismus Marketing GmbH: „Gute Architektur und Baukultur sind eine der Triebfedern für den Tourismus in Bayern. Das Zusammenspiel von beeindruckenden Landschaften und herausragenden Bauwerken, historisch wie modern, verleiht der Region ein unverwechselbares Gesicht und macht sie zu einem Anziehungspunkt für Gäste aus aller Welt und Einheimische gleichermaßen.“

Der „artouro – Tourismus-Architektur-Preis“ ist bundesweit die einzige staatliche Auszeichnung für herausragende Tourismusarchitektur. Der Preis wurde im Jahr 2011 ins Leben gerufen. Er richtet sich an Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, die Auftragnehmer des eingereichten Projektes sind. Teilnahmeberechtigt sind auch Bauämter und Baubehörden. Streng genommen ist auch der fünfte „artouro“ im Jahr 2024 eine Premiere: Zum ersten Mal haben die Bayerische Architektenkammer und die Bayern Tourismus Marketing GmbH den begehrten Tourismus-Architektur-Preis zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft. Forsten und Tourismus vergeben. Tourismusministerin Kaniber: „Für Touristen ist eine interessante, ansprechende Architektur ein wichtiger Faktor bei der Entscheidung für oder gegen einen Aufenthaltsort. Damit wirkt Architektur als Impulsgeber für den Tourismus und ich freue mich, dass es diesen wichtigen Preis im Freistaat gibt.“

Hinweis: Hinweis an die Redaktionen: Ein PDF mit Daten zum Gewinnerprojekt wie auch den nominierten Projekten finden sich unter dem Link https://www.byak.de/data/pdfs/Preise/artouro2024_broschuere.pdf

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers